Rund 500 Menschen besuchen Veranstaltung zu Missbrauchsprävention

„Schützen und begleiten“ ist ein voller Erfolg

**Witten** | An zwei Abenden hat Andreas Schlüter, FeG-Bundessekretär Junge Generation im Bund FeG, Interessierte online zum Thema Missbrauchsprävention beraten. Rund 350 Geräte haben sich zugeschaltet, etwa 500 Menschen hörten zu. „Ich freue mich darüber, dass so viele Mitarbeitende und Verantwortliche in den Gemeinden daran teilgenommen haben“, sagte Schlüter im Anschluss.

Gemeinde muss sicherer Ort sein

Innerhalb von zwei Stunden bekamen die Teilnehmenden umfassende Infos an die Hand, wie sie Kinder und Jugendliche in den Gemeinden vor übergriffigen Handlungen schützen können. „Wir sind privilegiert, mit jungen Menschen unterwegs zu sein, und helfen ihnen, ihre Identität zu finden. Dafür braucht es sichere Orte des Vertrauens“, erklärt Schlüter. Die dafür herausgegebene Broschüre „Schützen und Begleiten. Initiative zum Schutz vor Gewalt und Missbrauch.“ soll einerseits Handlungssicherheit für Mitarbeitende bieten, andererseits die schützen, die sich den Verantwortlichen in der Gemeinde anvertrauen. | jugend.feg.de

Schutzkonzept: Hilfreiche Zusatzmaterialien

Bereits seit 2010 ist der Bund FeG in der Präventionsarbeit aktiv. Die beiden Schulungsabende sind ein weiterer Baustein im Gesamtkonzept. Schon im Frühjahr sollen sie erneut angeboten werden, danach vierteljährlich.

Auch fernab der Online-Schulungsabende gibt es für Gemeinden die Möglichkeit, sich zum Thema zu informieren. So hat der Arbeitsbereich „Junge Generation“ beispielsweise eine Broschüre erarbeitet, die umfassend für Begrifflichkeiten sensibilisiert und mögliche Handlungsabläufe bei Verdachtsfällen nachzeichnet. Außerdem erklärt ein Flyer in Kurzform, wie Ortsgemeinden ein Schutzkonzept erarbeiten können.

Fakten Bund FeG

Der Bund freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR (FeG) wurde 1874 gegründet und besteht aus mehr als 500 selbstständigen Ortsgemeinden mit insgesamt 42 350 Mitgliedern. Er ist Teil der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) und Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist Witten. Präses ist seit 2008 Ansgar Hörsting.

Pressekontakt

* **Nathanael Ullmann** | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit
* Telefon: [02302 937-32](tel:0230293732) | Fax: 02302 937-99
* [presse@feg.de](mailto:presse@feg.de) | [presse.feg.de](https://presse.feg.de)
* **Artur Wiebe** | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit | Pressesprecher
* Telefon: [02302 937-33](tel:0230293733) | Fax: 02302 937-99
* [presse@feg.de](mailto:presse@feg.de) | [presse.feg.de](https://presse.feg.de)

Weiterführende Links

* Infos und Materialien „Schützen und begleiten“ | jugend.feg.de/schuetzen-und-begleiten
* Webseite Bund FeG | [feg.de](https://feg.de)
* Fakten zu Bund FeG | [fakten.feg.de](https://fakten.feg.de)